

BERICHT

über die Erstellung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2014

LeISA GmbH
Leipzig

INHALTSVERZEICHNIS

BERICHT

1. Auftrag und Auftragsdurchführung	2
1.1 Auftraggeber und Auftrag	2
1.2 Auftragsdurchführung	2
1.2.1 Erstellungszeit und -ort	2
1.2.2 Erstellungsart und -umfang	2
1.2.3 Erstellungsunterlagen	3
1.2.4 Auskünfte	3
2. Grundlagen der Gesellschaft	3
2.1 Rechtliche Verhältnisse	3
2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse	4
2.3 Personal	4
2.4 Steuerrechtliche Verhältnisse	4
2.5 Rechnungswesen	4
3. Jahresabschluss	5
4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung	6

AUSWERTUNGEN

Bilanz zum 31. Dezember 2014	8
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	9
Anhang zum 31. Dezember 2014	13
Kontennachweis zur Bilanz zum 31. Dezember 2014	16
Kontennachweis zur GuV für die Zeit vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	19
Kontokorrent zum 31. Dezember 2014	25
Entwicklung des Anlagevermögens vom 1. Januar 2014 bis 31. Dezember 2014	28
Rücklagenspiegel zum 31. Dezember 2014	30
Mittelverwendungsrechnung zum 31. Dezember 2014	31
Vollständigkeitserklärung	33
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften	36

1. Auftrag und Auftragsdurchführung

1.1 Auftraggeber und Auftrag

Die Geschäftsleitung der

LeISA GmbH
Leipzig
(im Folgenden auch Gesellschaft genannt)

hat uns beauftragt, den

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014

aus den Unterlagen der Gesellschaft zu erstellen und über das Ergebnis unserer Tätigkeit schriftlich zu berichten.

1.2 Auftragsdurchführung

1.2.1 Erstellungszeit und -ort

Die Tätigkeit wurde im November 2015 in den Geschäftsräumen des Unternehmens sowie in unserem Büro in Leipzig durchgeführt.

1.2.2 Erstellungsart und -umfang

Unsere Tätigkeit war ausschließlich auf die Erstellung des Jahresabschlusses 2014 gerichtet. Feststellungen nach anderen Gesichtspunkten - insbesondere im Hinblick auf die Beachtung sonstiger rechtlicher Vorschriften sowie auf etwaige Unredlichkeiten im Geld-, Waren- oder sonstigen Geschäftsverkehr - lagen nicht im Rahmen unseres Auftrages. Bei unserer Tätigkeit haben wir keinen Anlaß gefunden, derartige Unredlichkeiten zu vermuten.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis gegenüber Dritten, die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Steuerberater, Steuerbevollmächtigte und Steuerberatungsgesellschaften maßgebend, die diesem Bericht als Anlage beigefügt sind.

Der Umfang der von uns durchgeführten Arbeiten ist im Einzelnen aus unseren Arbeitspapieren zu ersehen. Ausgangspunkt der Erstellung war der von der IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH, Leipzig aufgestellte und ungeprüfte Jahresabschluss der Gesellschaft auf den 31.12.2013 sowie die durch die Gesellschaft bearbeitete, laufende Buchhaltung des Geschäftsjahres.

1.2.3 Erstellungsunterlagen

Die Bücher und Aufzeichnungen der Gesellschaft standen uns uneingeschränkt zur Verfügung.

1.2.4 Auskünfte

Die zur Erstellung erforderlichen Auskünfte und Nachweise haben erteilt:

Herr Oliver Reiner
Frau Jutta Sodemann

Geschäftsführer
Sachbearbeiterin Finanzen/Verwaltung

Eine berufsüblichen Grundsätzen entsprechende Erklärung der Geschäftsführung über die Vollständigkeit der erteilten Auskünfte und vorgelegten Schriften ist diesem Bericht als Anlage beigefügt.

2. Grundlagen der Gesellschaft

2.1 Rechtliche Verhältnisse

Firma:	LeISA GmbH
Rechtsform:	gemeinnützige GmbH
Sitz:	Leipzig
Anschrift:	Lessingstr. 7 04109 Leipzig
Handelsregister:	HR 20754 beim Amtsgericht Leipzig
Gesellschaftsvertrag:	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 30.03.2004 abgeschlossen. Änderungen sind im Geschäftsjahr nicht erfolgt.
Stammkapital:	Euro 30.000,00. Die Einlagen waren am Stichtag in vollem Umfang erbracht.
Gesellschafter:	Förderverein Kinder- & Jugendarbeit Leipzig e.V.; Beteiligung EUR 30.000,00; 100,00 %
Geschäftsführung:	Herr Oliver Reiner ist zum alleinvertretungsberechtigten Geschäftsführer bestellt und nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Größenverhältnisse:	Kleine Gesellschaft im Sinne des § 267 (1) HGB

2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse

Die Gesellschaft ist in gemieteten Räumen in der Lessingstraße in Leipzig tätig. Die Gesellschaft betreibt ein soziokulturelles Zentrum. Hauptsächlich werden Kultur- und Bildungsveranstaltungen für Kinder und Jugendliche durchgeführt. Es werden gastronomische und kommerzielle Dienstleistungen im Neben Zweck erbracht.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2014 mit einem Jahresergebnis von Euro 494,04 ab. Die Umsatzerlöse betragen im Berichtszeitraum Euro 276.433,99. Zuschüsse für gemeinnützige Zwecke wurden in Höhe von Euro 804.508,55 von verschiedenen Zuwendungsgebern vereinnahmt.

2.3 Personal

Neben dem Geschäftsführer wurden am Bilanzstichtag 34 Angestellte, davon 33 Mitarbeiter in Teilzeit, beschäftigt.

2.4 Steuerrechtliche Verhältnisse

Finanzamt: Leipzig II
Steuernummer: 231/124/00648

Die Gesellschaft ist mit Freistellungsbescheid vom 26.02.2015 für das Jahr 2013 als gemeinnützige Körperschaft gem. § 52 Abs. 2 S.1. Nr.4, 5 u. 13 AO wegen der Förderung der Jugendhilfe, der Kultur sowie der Völkerverständigung anerkannt.

Das Unternehmen unterliegt der Regelbesteuerung gemäß den §§ 16 - 18 UStG.

Steuerliche Außenprüfungen i.S. des § 193 ff. AO wurden im Geschäftsjahr nicht durchgeführt.

2.5 Rechnungswesen

Das laufende Rechnungswesen der Gesellschaft wird zum 31. Dezember 2014 mittels der Finanzbuchhaltungssoftware DATEV durch die Gesellschaft geführt. Der Kontenrahmen ist den betrieblichen Gegebenheiten angepasst und ausreichend gegliedert. Der DATEV-Standardkontenrahmen SKR 49 wird angewendet.

Bei der Erstellung sind wir vom Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 ausgegangen und haben uns von der Richtigkeit der Vortragswerte überzeugt. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass, die Belege waren geordnet abgelegt.

3. Jahresabschluss

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2014 ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt worden. Dies schließt die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen der §§ 51-68 Abgabenordnung ein.

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes.

Die Vermögens- und Schuldposten sind zum Stichtag ordnungsgemäß nachgewiesen. Die gesetzlichen Gliederungsvorschriften wurden beachtet. Die geltenden handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften wurden unter Berücksichtigung der Fortführung der Unternehmenstätigkeit beachtet.

Das Anlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bewertet. Für die Sachanlagen wurden die Abschreibungen planmäßig, linear und unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Geschäftsjahr gem. § 6 (2) EstG voll abgeschrieben und im Jahr des Zugangs fiktiv als Abgang behandelt.

Bei der Bewertung des Umlaufvermögens wurden das strenge Niederstwertprinzip sowie das Prinzip der verlustfreien Bewertung beachtet. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und liquide Mittel wurden mit dem Nennwert erfasst.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Ausgaben gebildet, die erst nach dem Bilanzstichtag Betriebsaufwendungen darstellen. Die Auflösung dieser Posten ist planmäßig erfolgt.

Das Stammkapital ist in der im Gesellschaftsvertrag festgelegten Höhe ausgewiesen. Der Ausweis stimmt mit der Eintragung in das Handelsregister überein. Kapitalrücklagen sind unverändert in Höhe von Euro 26.565,29 bilanziert.

Gemäß den Bestimmungen des § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO wurde in den Vorjahren eine Freie Rücklage gebildet, die zum Teil aufgelöst wurde.

Rückstellungen wurden in Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, gebildet. Allen am Bilanzstichtag bestehenden Risiken, soweit sie zu diesem Zeitpunkt erkennbar waren, wurde durch Bildung ausreichender Rückstellungen Rechnung getragen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag ausgewiesen.

Die einzelnen Posten des Jahresabschlusses sind durch den als Anlage zu diesem Bericht beigefügten Kontennachweis zur Bilanz und zur Gewinn- und Verlustrechnung im Einzelnen dargestellt. Weitere gesondert zu erläuternde Positionen bestehen nicht.

4. Schlussbemerkungen und Bescheinigung

Die benannten Personen erteilten die erbetenen Aufklärungen und Nachweise und bestätigten uns deren Vollständigkeit entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Die Buchführung gab zu wesentlichen Beanstandungen keinen Anlass.

Auf Grund unserer Tätigkeit erteilen wir dem Jahresabschluss der LeISA GmbH, Leipzig zum 31. Dezember 2014 in der diesem Bericht als Anlage I beigefügten Fassung folgende Bescheinigung:

"Wir haben auftragsgemäß den vorstehenden Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – der LeISA GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und der ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft haben, sowie die uns erteilten Auskünfte.

Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung der Verlautbarung der Bundessteuerberaterkammer zu den Grundsätzen für die Erstellung von Jahresabschlüssen durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung sowie des Anhangs auf Grundlage der Buchführung und des Inventars sowie der Vorgaben zu den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden."

Wird der Jahresabschluss in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form veröffentlicht oder weitergegeben, bedarf es für den Fall, dass auf unsere Bescheinigung oder auf unseren Bericht hingewiesen wird, einer erneuten Stellungnahme.

Leipzig, 1. Dezember 2015

IQ Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberatungsgesellschaft

Dipl.-Kfm. Andreas Dzaack
Steuerberater

JAHRESABSCHLUSS

BILANZ
LeISA GmbH
gemeinnütziger, anerkannter Träger d. Jugendhilfe
Leipzig

zum

31. Dezember 2014

AKTIVA	Euro	31. Dezember 2014 Euro	31. Dezember 2013 Euro	PASSIVA	Euro	31. Dezember 2014 Euro	31. Dezember 2013 Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		30.000,00	30.000,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte, sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		2.749,00	4.482,00	II. Kapitalrücklage		26.565,29	26.565,29
II. Sachanlagen				III. Ergebnisrücklagen Andere Gewinnrücklagen		82.000,00	87.000,00
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				IV. Gewinn-/Verlustvorträge			
Gebäude	1,00		1,00	1. Ideeller Bereich	3.889.941,84		3.213.371,90
2. Technische Anlagen und Maschinen	134,00		217,00	2. Vermögensverwaltung	53.436,21		53.521,31
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				3. Andere ertragsteuerfreie Zweckbetriebe	3.960.392,83-		3.267.627,30-
Vereinsausstattung	688,00		883,00	4. Andere ertragsteuerpflichtige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	<u>31.210,73</u>	14.195,95	<u>26.183,95</u>
Sonstige Anlagen und Ausstattung	31.292,00		24.722,00	V. Jahresüberschuss	494,04		11.253,91-
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>829,41</u>	32.944,41	<u>0,00</u>				
			25.823,00	B. Rückstellungen			
III. Finanzanlagen				Sonstige Rückstellungen		21.674,55	47.001,51
Sonstige Ausleihungen		1.100,00	1.100,00	C. Verbindlichkeiten			
B. Umlaufvermögen				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.635,13		8.776,60
I. Vorräte				2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>26.421,17</u>	37.056,30	<u>37.121,08</u>
Fertige Erzeugnisse, Waren	9.391,67		9.340,81	D. Rechnungsabgrenzungsposten		23.065,73	70.409,63
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.364,78		42.537,29				
2. Sonstige Vermögensgegenstände	47.205,13		15.367,28				
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>132.205,52</u>	198.167,10	<u>222.370,18</u>				
			289.615,56				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		91,35	49,50				
		<u>235.051,86</u>	<u>321.070,06</u>			<u>235.051,86</u>	<u>321.070,06</u>

Leipzig, 1. Dezember 2015

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2014 Euro	31. Dezember 2013 Euro
A. Ideeller Bereich			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Zuschüsse	804.508,55		845.537,30
2. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	7.800,00		<u>8.079,71</u>
		812.308,55	853.617,01
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	1.733,00-		4.789,00-
2. Personalkosten	27.331,29-		26.353,12-
3. Reisekosten	7.132,35-		14.437,03-
4. Übrige Ausgaben	<u>16.220,82-</u>		<u>137.028,21-</u>
		52.417,46-	182.607,36-
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u>759.891,09</u>	<u>671.009,65</u>
B. Ertragsteuerneutrale Posten			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	5.553,03		6.315,48
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	2.337,30		13.470,83
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
Sonstige nicht abziehbare Ausgaben	<u>7.690,58-</u>		<u>2.226,02-</u>
		199,75	17.560,29
II. Vermögensverwaltung (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben		42,71-	101,76-
III. Sonstige wirtschaftliche Geschäftsbetriebe (ertragsteuerneutral)			
Nicht abziehbare Ausgaben		4.919,71	8.919,99-
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>5.076,75</u>	<u>8.538,54</u>
C. Vermögensverwaltung			
I. Einnahmen			
Ertragsteuerfreie Einnahmen			
Miet- und Pächterträge	800,00		0,00
Zins- und Kursenerträge	<u>162,40</u>		<u>386,25</u>
		962,40	386,25
Übertrag		765.930,24	679.934,44

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2014 Euro	31. Dezember 2013 Euro
Übertrag		765.930,24	679.934,44
II. Ausgaben/Werbungskosten			
Sonstige Ausgaben		459,86-	369,59-
Gewinn/Verlust Vermögensver-			
waltung		<u>502,54</u>	<u>16,66</u>
D. Zweckbetriebe			
I. Kulturelle Veranstaltungen			
(Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse		30.248,34	30.335,64
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene			
Leistungen	33.597,46-		32.354,51-
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	11.957,45-		8.464,51-
Soziale Abgaben	3.565,08-		3.495,44-
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate-			
rielle Vermögensgegenstände			
und Sachanlagen	7.729,81-		6.911,79-
5. Sonstige betriebliche Aufwen-			
dungen	<u>17.090,18-</u>		<u>16.157,16-</u>
		73.939,98-	67.383,41-
Ergebnis der gewöhnlichen			
Geschäftstätigkeit		43.691,64-	37.047,77-
Gewinn/Verlust Kulturelle Ver-			
anstaltungen		<u>43.691,64-</u>	<u>37.047,77-</u>
II. Bildung, Jugendhilfe			
(Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse	48.245,24		37.640,70
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>1.227,63</u>		<u>914,93</u>
		49.472,87	38.555,63
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs-			
und Betriebsstoffe und für be-			
zogene Waren	9.128,49-		9.848,84-
Aufwendungen für bezogene			
Leistungen	6.646,59-		5.214,99-
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	514.918,90-		440.519,83-
Übertrag	530.693,98-	771.251,61	455.583,66-
			681.072,71

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2014 Euro	31. Dezember 2013 Euro
Übertrag	530.693,98-	771.251,61	681.072,71 455.583,66-
Soziale Abgaben	88.329,94-		78.749,20-
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	12.011,68-		15.017,63-
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>140.303,36-</u>	771.338,96-	<u>144.922,90-</u> 694.273,39-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		721.866,09-	655.717,76-
Gewinn/Verlust Bildung/Jugendhilfe		<u>721.866,09-</u>	<u>655.717,76-</u>
Gewinn/Verlust Zweckbetriebe		<u>765.557,73-</u>	<u>692.765,53-</u>
E. Sonstige Geschäftsbetriebe			
Sonstige Geschäftsbetriebe			
1. Umsatzerlöse	197.940,41		175.868,02
2. Bestandsveränderungen	50,86		3.316,70
3. Sonstige betriebliche Erträge	<u>339,45</u>	198.330,72	<u>0,00</u> 179.184,72
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	45.129,01-		46.581,56-
Aufwendungen für bezogene Leistungen	31.100,89-		20.602,64-
5. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	63.036,63-		46.916,02-
Soziale Abgaben	18.217,03-		12.147,87-
6. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	1.774,69-		628,99-
Abschreibungen auf Umlaufvermögen, unüblich hoch	15.401,93-		0,00
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>23.080,47-</u>	197.740,65-	<u>50.360,87-</u> 177.237,95-
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		590,07	1.946,77
Übertrag		502,72	11.253,91-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2014 bis 31.12.2014
 LeISA GmbH, Leipzig

	Euro	31. Dezember 2014 Euro	31. Dezember 2013 Euro
Übertrag		502,72	11.253,91-
8. Außerordentliche Erträge		<u>8,68-</u>	<u>0,00</u>
Außerordentliches Ergebnis		8,68-	0,00
Gewinn/Verlust Sonstige Ge- schäftsbetriebe		<u>581,39</u>	<u>1.946,77</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Ge- geschäftsbetriebe		<u>581,39</u>	<u>1.946,77</u>
<u>Jahresüberschuss</u>		494,04 =====	11.253,91- =====

Leipzig, 1. Dezember 2015

ANHANG zum 31. Dezember 2014

Der Jahresabschluss der **LeISA GmbH, Leipzig** zum 31. Dezember 2014 ist nach den Vorschriften des HGB erstellt worden. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 (2) HGB aufgestellt.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den allgemeinen Bewertungs- und Rechnungslegungsvorschriften des HGB sowie den ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes. Die Darstellung der Entwicklung der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens gem. § 268 (2) HGB erfolgte separat zum Anhang als gesonderte Anlage. Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet. Abweichungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr bestehen nicht.

II. Erläuterungen zur Bilanz

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgten linear unter Berücksichtigung der betriebsgewöhnlichen sowie der steuerlich zulässigen Nutzungsdauer.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Ansatz der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte zum Nennwert. Das strenge Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten wurden nur Ausgaben ausgewiesen, die Aufwendungen der Gesellschaft nach dem Bilanzstichtag darstellen. Die Auflösung dieser Position im Geschäftsjahr erfolgte planmäßig. Als passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden Einnahmen ausgewiesen, denen Verwendungspflichten nach dem Bilanzstichtag entgegenstehen (Zuschüsse).

Eigenkapital / Rücklagen

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Euro 30.000,00. Dies entspricht der Handelsregistereintragung. Es besteht eine Kapitalrücklage in Höhe von Euro 26.565,29 sowie eine Freie Rücklage gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO in Höhe von Euro 82.000,00.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen alle bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, soweit diese nicht unter anderen Bilanzpositionen erfasst sind.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag ausgewiesen. Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestanden zum Stichtag nicht. Die Verbindlichkeiten sind nicht gesichert.

ANHANG zum 31.12.2014
LeISA GmbH, 04109 Leipzig

III. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Geschäftsjahr 2014 wurden Umsatzerlöse in erster Linie aus den Betätigungen innerhalb des gemeinnützigen Gesellschaftszwecks erzielt. Die dabei erzielten Umsatzerlöse wurden ausschließlich im Inland erwirtschaftet.

IV. Sonstige Angaben

1. Geschäftsführung

Oliver Reiner, Leipzig

Der Geschäftsführer ist zur alleinigen Vertretung der Gesellschaft befugt und nicht von den Vorschriften gemäß § 181 BGB befreit.

2. sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen in geringem Umfang. Haftungsverhältnisse i. S. des § 251 HGB bestanden am Bilanzstichtag nicht.

Leipzig, den 1. Dezember 2015

Oliver Reiner
Geschäftsführer